

Ortsgespräch

Nr. 112

Dettingen-Wallhausen
www.ortsgespraech-dettingen.de

August 2006

Überraschung:

Das AST rollt aus dem Carport!

Allensbach und Dettingen rücken zusammen. Neuer ÖPNV verbindet die Menschen auf dem Bodanrück



Foto: Friedhelm Kring

Ein Anruf-Sammeltaxi (AST) wird Dettingen (Roter Arnold) und Allensbach (Seehas) direkt verbinden. Dettingen wird zum neuen Verkehrskreuz für den mittleren Bodanrück. Dies ist im Wesentlichen das neue, umfassende ÖPNV-Konzept

für den mittleren Bodanrück, welches Amtsleiter Verkehr und Straßen des Landkreises, Nikolaus Schmidt-Mänz, und Referatsleiter Nahverkehr, Frank Dombrowski, auf dem Informations-Abend der SPD am 12. Juli in Allensbach vorstellten.

In ersten Reaktionen zeigten sich die zahlreich anwesenden Kommunalpolitiker aller Ortsteile positiv überrascht bis hoch erfreut, wenngleich auch der eine oder andere Abstrich vom Wunschkonzept erkennbar wurde. Einige Anregungen der Ortsteile jedoch werden nochmals genauer untersucht.

Wann bzw. zu welchem Fahrplanwechsel der neue ÖPNV startet, ob zum 1.1.2007 oder erst 2008, das wird derzeit geprüft. Das Votum der Kommunen ist eindeutig: So schnell wie möglich, also zum Jahreswechsel! Die Entscheidung für den Start liegt dabei nicht am Geld allein, sondern auch am frühen Redaktionsschluss für die neuen Fahrpläne – und an der Kürze der Zeit, die allen Beteiligten noch bleibt, sich abzustimmen.

Der Lohn der Vision

Die SPD-Ortsvereine Dettingen-Wallhausen und Allensbach setzen seit langem auf einen Lückenschluss im ÖPNV des Bodanrück. Die SPD stellte Anträge in den Ortschafts- und Gemeinderäten von Konstanz und Allensbach, welche von allen Fraktionen übergreifend unterstützt wurden. Das Landratsamt wurde beauftragt, die letzte Lücke des ÖPNV im ganzen Landkreis zu schließen und ein bedarfsorientiertes Konzept vorzulegen.

Vor allem der bezahlbare ÖPNV zwischen Allensbach, seinen Teilorten und den Konstanzer Ortsteilen Dettingen-Wallhausen und Dingelsdorf/Oberdorf ist das Ziel. Bürgermeister Kennerknecht (Allensbach) formulierte es so: Wer die Strecke Allensbach-Dettingen mit öffentlichen Verkehrsmitteln heute zurücklegen will, braucht dafür noch geschlagene zwei Stunden!

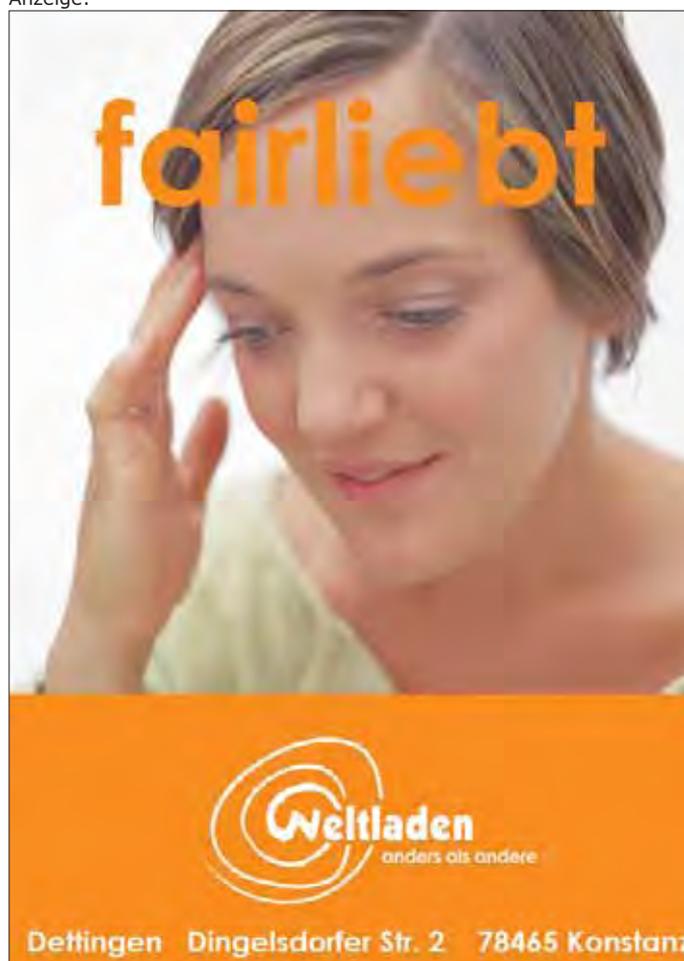
Die »liegende Acht« koste etwa 300.000 Euro, die jetzige Variante knapp 80.000 Euro. Der Clou dabei: Der Schulbusverkehr von Langenrain nach Konstanz bleibt,

eine neue Busverbindung im Stundentakt zwischen Hegne, Allensbach, Kaltbrunn, Freudental und Langenrain soll Rückgrat des ÖPNV in Allensbach werden; das Anrufsammeltaxi über den mittleren Bodanrück verknüpft die Gemeinden Allensbach und Dettingen sowie Kaltbrunn direkt. Am Wochenende soll das AST zudem die Allensbacher Buslinie bedienen. Späte Verbindungen nach Mitternacht werden im Fahrplan berücksichtigt.

Die Tickets des VHB (Verkehrsverbund Hegau) für den Bodanrück gelten auch für Umstieg und Weiterfahrt im Roten Arnold. Der Weg bspw. von Kaltbrunn an die Uni ist künftig also auch ohne Fahrzeug oder Führerschein zurückzulegen.

Zumindest in der ersten Probephase fallen noch ein paar der gewünschten direkten AST-Verbindungen unter den Tisch, zwischen Dettingen und Langenrain, nach Wallhausen, Hegne oder Dingelsdorf.

Anzeige:



fairliebt


 anders als andere

Dettingen Dingelsdorfer Str. 2 78465 Konstanz

Das letzte Wort in Sachen Verbindung von Dettingen nach Langenrain und Wallhausen scheint noch nicht gesprochen. Die Optimierung des Wünschenswerten und des Bezahlbaren zwingt Planer und Kommunalpolitiker also noch zu einigen Beratungen.

Bereits am Info-Abend wurde klar: Die Linien 4 und 13 der Stadtwerke Konstanz sollten unbedingt optimiert bzw. neu geordnet werden. Vor allem die Verbindung Wallhausen-Dettingen ist immer wieder Stein des Anstoßes – vielleicht gar ein Hindernis für den Umstieg ins und die Weiterfahrt mit dem AST?

Beide Linien enden in Wallhausen; Linie 4 manchmal in Dettingen – und abends schon mal in Litzelstetten. Auch SPD und Dingelsdorfer SLWD verweisen hier auf das Prinzip des »gegenläufigen Ringverkehrs«. Die Busse wenden nicht in Wallhausen, sondern setzen ihre Fahrt unter je anderer Busnummer fort. Der Konstanzer Mathematiker und ehemalige Gemeinderat Krautwald optimierte die Verbindung der Ortsteile mit nur wenig Mehraufwand aber um so größerem Erfolg.

Vor allem der Viertelstundentakt bis in die Kernstadt ist machbar, Linie 4 A und Linie 4 B könnten sich also sehr gut ergänzen. Dieser Kurs wird bereits heute nach 19 Uhr sowohl von Linie 4 als auch von Linie 13 gefahren. Dettinger, Dingelsdorfer, alle Fahrgäste der beiden offenkundig sehr gut ausgelasteten Linien also wüssten dann zuverlässig: Der je andere Ortsteil ist halbstündlich erreichbar, ein Umstieg ins AST also möglich!

Das Landratsamt wird den Fahrplan gemeinsam mit den Stadtwerken optimieren, um einen Umstieg ohne lange Wartezeiten zu garantieren. Nach einer Probephase werden

wir sehen, wie die Fahrpläne entlang des Bedarfs weiter verbessert werden können. Wir freuen uns jedenfalls auf unsere erste Fahrt mit dem Anruf-Sammeltaxi, von Dettingen nach Allensbach – am Neujahrsmorgen 2007!

Bernd.Sonneck@spd-dettingen.de

Anzeige:

Anzeige:

Werden Sie auch von Ihren Nebenkosten aufgeessen?

Gute Beratung spart bares Geld!

DMB MIETER VEREIN Bodensee e.V.

Mieterverein Bodensee eV.
Zähringerplatz 15
78464 Konstanz
Telefon: 07531/25913
info@mieterverein-bodensee.de

Bürozeiten: Mo bis Fr von 14 bis 18 Uhr
Rechtsberatung nach Vereinbarung

Eindrücke v



2006



om Dorffest



Mit Pauken und Trompeten

Der Musikverein Dettingen Wallhausen e.V.

Zurzeit hat der Musikverein Dettingen-Wallhausen über 40 aktive Musikerinnen und Musiker, die unter der Leitung von Klaus Gregor Braun (Hornist der Südwestdeutschen Philharmonie) für den Verein aktiv sind. Fast 40 Kinder und Jugendliche bildet der Musikverein im Moment aus. Sie werden von rund 10 Lehrern auf ver-

Die Höhepunkte des diesjährigen Bergfestes waren die Dance-Night mit den Groovy Tubes, die mit Hits aus den 70er und 80er Jahren sowie Dance, Funk und Soul wie die Bierzelt Gaudi mit dem bekannten Gamsbart Trio für Stimmung im Zelt sorgten.



schiedenen Instrumenten unterrichtet. In der Jugendkapelle spielen 25 Jugendliche mit, wobei sie unter der Leitung von Margarete Hartwig das Zusammenspielen lernen können.

Seit nun fast zwei Jahren gibt es auch die „Nachwuchskapelle“ unter Leitung von Peter Wahl, bei der die ganz jungen Anfänger die Musik nun noch früher erlernen. Der Musikverein hat momentan 131 passive Mitglieder, wobei die Anzahl die letzten Jahre leicht gestiegen ist. An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei unseren passiven Mitgliedern für ihre finanzielle Unterstützung bedanken.

Jedes Jahr veranstaltet der Musikverein an Christi Himmelfahrt sein traditionelles Bergfest oberhalb von Wallhausen. Bei reichhaltiger Verpflegung kann man den herrlichen Ausblick über den Überlinger See genießen, was zu einem besonderen Merkmal des Bergfestes geworden ist.

So ein Fest wäre natürlich nicht ohne die Hilfe der Musikerinnen und Musiker, sowie der zahlreichen freiwilligen Helfern möglich. Für euer Engagement recht herzlichen Dank!

Auch veranstaltet der Musikverein Dettingen-Wallhausen jährlich sein Jahreskonzert das dieses Jahr am 11. Novem-

ber 2006 um 20 Uhr in der Kapitän Romer Halle stattfindet. Für die Musiker ist es natürlich eine besondere Herausforderung, einmal im Jahr Konzertante Stücke mit hohem Schwierigkeitsgrad einzustudieren, um diese zum besten zu geben.



Die Proben für das diesjährige Jahreskonzert haben bereits begonnen und werden unseren Dirigenten sicherlich wieder einige Nerven kosten, aber der Spaß an der Musik – und das ist ja das wichtigste – wird

sicher nicht zu kurz kommen. Natürlich ist die Anspannung vor jedem Konzert groß, und alle Musikerinnen und Musiker, aber

dieses Jahr der Fall sein, denn wir haben wieder wunderbare Stücke im Programm. Ein Besuch lohnt sich!



Informationen über den Musikverein Dettingen-Wallhausen e.V. erhalten Sie im Internet unter:

www.mv-dettingen-wallhausen.de
oder beim Vorstand:

Willi Schroff, Kirchplatz 3a,
78465 Konstanz, Tel.: 0176-22006603

vor allem unser Dirigent, sind froh, wenn der Schlussapplaus erklingt und wir auf ein erfolgreiches Konzert zurückblicken können. Und ich bin sicher das wird auch



Ortsbaumeister i.R. Heinz Miebs verstorben

Am 17. Juni d. J. verstarb im Alter von 80 Jahren Heinz Miebs, der frühere Ortsbaumeister der Gemeinde Dettingen-Wallhausen. Er war der erste Ortsbaumeister der Gemeinde.

Der Bauboom in den früheren 70er Jahren auch in unserer damals noch selbständigen Gemeinde, der Bau der neuen Schule und der Sporthalle und die Umsetzung einiger Bebauungspläne machten die Schaffung dieser Position notwendig. Aus mehreren Bewerbungen entschied sich der Gemeinderat Dettingen-



Wallhausen im Jahr 1972 für Heinz Miebs; es war ein Glücksgriff für die Gemeinde.

Mit großem fachlichen Können schaffte er es zum Beispiel, auch nach der Eingemeindung durch die Stadt Konstanz im Jahr 1975 den hohen Leistungsstand des Gemeinde-Bauhofes zu erhalten.

Heinz Miebs lag das Gesamtwohl der Gemeinde sehr am Herzen; er war auch ein großer Unterstützer der örtlichen Vereine. Nach seiner Pensionierung im Jahr 1988 zog es ihn deswegen fast zwangsläufig in die Dettinger Kommunalpolitik. Im Jahr 1989 kandidierte er auf der Liste der SPD für den Ortschaftsrat und wurde mit hoher Stimmenzahl gewählt; er gehörte dem Rat von 1989 bis 1994 an.

Heinz Miebs hat viel zur positiven Entwicklung unserer Gemeinde beigetragen. Er wird uns als verdienter Bürger und guter Freund in dankbarer Erinnerung bleiben.

Die »Tour de Bodanrück«

Der SPD-Ortsverein Dettingen-Wallhausen lädt sehr herzlich ein zur verkehrspolitischen Fahrradtour »Tour de Bodanrück« durch die Ortsteile Dettingen-Wallhausen, Dingelsdorf und Oberdorf sowie Litzelstetten am Samstag, den 5. August 2006 von 10 Uhr bis etwa 13:30 Uhr.

Eine gemeinsamen Bestandsaufnahme des ortsübergreifenden, umwelt-freundlichen Rad- und Busverkehrs auf dem mittleren Bodanrück soll mit ersten Lösungsansätzen und Perspektiven verknüpft werden.

Die »Tour de Bodanrück« beginnt und endet am Schulhof Dettingen (beim Kaufhaus Okle). An den Etappenzielen legen wir kurze Stopps ein (ca. 10 Minuten), besprechen das Gesehene kurz und protokollieren es auch fotografisch. Das Protokoll der »Tour de Bodanrück« wird anschließend auch im Internet veröffentlicht und kann weiter ergänzt werden. Unsere Aufmerksamkeit gilt auf allen Etappen der Ausschilderung der Radwege.

Starkes Dorf, starke Stadt

Die Ressourcen der Kernstadt sind begrenzt. Die innerstädtischen Verkehrsprobleme (bspw. in der Bodanstraße, am Döbele, im Paradies) scheinen kaum lösbar. Ozon und Feinstaub übersteigen alle Grenzwerte. Drastisch erhöhte Energiepreise werden dem Individualverkehr noch engere Grenzen setzen. Umwelt schützen, Rad benutzen – ein Slogan vergangener Zeiten? Wer an die Zukunft unserer Kinder denkt, erkennt: Fahrrad und Bus sind ökonomisch, ökologisch und sozial sinnvolle

Alternativen zum Auto.

Die Stadt ist auf ihre Ortsteile angewiesen, mit lebensfähigen Zentren, aber auch mit guten öffentlichen Verkehrsverbindungen. Der nahe Start des neuen Anruf-Sammeltaxis (AST) auf dem mittleren Bodanrück und die Einrichtung des Verkehrskreuzes Dettingen ist ein großer Schritt in die Zukunft des öffentlichen Personen-Nahverkehrs (ÖPNV).

Wer die Vororte stärkt, der stärkt die Stadt. Wir sehen uns am 5. August 2006!

Etappe	Ankunft
Dettingen – Schulhof Dettingen	10 Uhr
Allensbach – K6172 Mühlhalddenhof, Dürrrainhöfe, Kaltbrunn, K6172 Kaltbrunner Straße	10:20 Uhr
Dettingen – K6172 Dingelsdorfer Straße, Schmidtenbühl Nord	11 Uhr
Wallhausen – L219 Heinrich-von-Tettingen-Straße, Bushaltestelle	11:20 Uhr
Dingelsdorf – Pause am Kiosk Strandbad Klausenhorn	11:30 Uhr
Dingelsdorf	12 Uhr
Oberdorf	12:40 Uhr
Litzelstetten	13 Uhr

Anzeige:



Metzgerei
Hietling
 Qualität aus eigener Schlachtung und Verarbeitung
 78465 Konstanz-Dettingen Kapitän-Romer-Str. 9b Tel. 07533/6321

Impressum:

Herausgeber: SPD-Ortsverein Dettingen-Wallhausen

Verantwortlich i. S. d. P. G.: Bernd Sonneck

Gestaltung: Jens Bodamer, Roland Schöner, Bernd Sonneck

Druckerei: LEO-Druck, Robert-Koch-Str. 6, 78333 Stockach

Redaktionsanschrift: Roland Schöner, Säntisblick 1, 78465 Konstanz-Dettingen

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder.

Wir freuen uns über Manuskripte und Zuschriften. Wenn möglich, per email an: redaktion@spd-dettingen.de



Auflage: 1.200

